

**Inserate und Recensionen**

[17496.] von rechts- und staatswissenschaftlichen Werken sind vom besten Erfolg in:

**Carl Heymann's**  
**Kritisches Literaturblatt für**  
**Rechts- und Staatswissenschaft,**  
herausgegeben von  
**Dr. jur. Ryck,**  
Stadtgerichtsrath u. Privatdocent in Berlin.  
Jährlich erscheinen 24 Nummern.  
Abonnementspreis 6 M.  
Insertions-Preis für die einmal gespaltene  
Petitzeile 40 S.

Diese neue, streng wissenschaftliche Zeitschrift, welche sich ausschliesslich nur den Interessen der rechts- und staatswissenschaftlichen (einschl. der volkswirtschaftlichen) Literatur widmet und insbesondere den Zweck verfolgt, die neueren Erscheinungen auf diesen Gebieten schon frühzeitig zur Kenntniss des theilnehmenden Publicums zu bringen, erfreut sich eines hohen Ansehens und einer grossen Verbreitung in wissenschaftlichen und bücherkaufenden Kreisen. Dem Verlagsbuchhandel wird hier ein ausgezeichnetes Publications-Organ für einschlägige Artikel geboten, dem Sortimenten und Antiquar ein wichtiges bibliographisches Hilfsmittel und vorzüglicher Empfehlungsanzeiger. Recensionsexemplare bitte ich in Ihrem eigenen Interesse sofort nach Erscheinen mir für die Redaction zu übersenden, und werde ich, so viel an mir ist, es mir besonders angelegen sein lassen, Werke, denen Inserat-Anträge beigelegt sind, zur baldigen Besprechung zu bringen.

Berlin W., Mauerstr. 63, 64, 65.  
**Carl Heymann's Verlag,**  
Rechts- und Staatswissenschaftl. Verlag.

**Change-Inserate.**

[17497.] Zur Aufnahme von Change-Inseraten empfehlen wir die in unserm Verlage täglich (auch Sonntags) erscheinende

**Westfälische Provinzial-Beitung.**

Die Insertionen in derselben sind von bestem Erfolg und zwar deshalb, weil die „Westfälische Provinzial-Beitung“ als einziges liberales Organ des Reg.-Bez. Münster vorzugsweise in den gut situirten Schichten der Bevölkerung der Provinz eine weite Verbreitung hat.

Wir bitten um gef. Uebersendung Ihrer resp. Inserate und werden wir Ihnen nach erfolgtem Abdruck Belagsnummern sowie unsere Inserate zusenden.

Hochachtungsvoll  
Münster i/W., den 19. April 1879.  
**E. C. Brunn's Verlag.**

**Ein literarischer Mitarbeiter,**

[17498.] der mehrere Jahre durchaus selbstständig eine technische Zeitschrift redigirte, bei encyclopädischen Werken mitwirkte, Manuscripte revidirte, umarbeitete und zum Druck vorbereitete, sucht weitere Beschäftigung. Beste Referenzen.

Offerten unter X. Y. #. an die Exped. d. Bl.

**Cölner Auctionen.**

- [17499.]
- 1) Versteigerung der nachgelass. Gemälde-Sammlungen der Herren Geh. Regier.-Rath, Landrath Waagen in Leobschütz, Kunsthändler D. Schachtner in München etc., den 2. u. 3. Mai. 268 Bilder älterer u. neuerer Meister.
  - 2) Versteigerung der nachgelass. Kupferstich-Sammlung (Prachtblätter, Grabstichelblätter, Kupferstiche, Radirungen, Zeichnungen, Portraits, Ornamentstiche, Convolute etc.) des Herrn Kunstbändler D. Schachtner in München, den 5. bis 15. Mai. 3632 Nummern.
  - 3) Versteigerung der Kupferstich-Sammlungen der Herren San.-Rath Dr. Bruch in Cöln, Gutsbesitzer Scholl auf Theresiagrube, Gg. Stange in Lübeck etc. (eingerahmte Prachtblätter, Grabstichelblätter, Kupferstiche, Radirungen, Zeichnungen etc.), den 16. bis 21. Mai.  
Kataloge sende ich auf Verlangen zu.  
**J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne) in Cöln.

**Zur Beachtung.**

[17500.] **Die Ostermess-Zahlung betr.**

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, dass ich Ueberträge zur O.-M. durchaus nicht gestatte, den Saldo vielmehr rein und unverkürzt erwarte.

Bei noch schwebenden Rechnungs-Differenzen ist nach dem Buche der Sortimentehandlung rein zu saldiren.

Denjenigen Handlungen, welche nicht ordnungsmässig saldiren, halte ich vom 1. Juni ab, und so lange, bis der Saldo bereinigt ist, von meinen Zeitschriften:

- Gasjournal. — Zeitschr. f. Elektr.-Lehre.
  - Zeitschr. f. d. Brauwesen. — Historische Zeitschr. — Krit. Vierteljahrsschr.
  - Seuffert's Archiv. — Zeitschr. f. Ger.-Praxis. — Repertorium f. Exper.-Physik.
  - Zeitschr. f. Biologie.
- sämmtliche Fortsetzungen zurück.  
München, im April 1879.

**R. Oldenbourg.**

**Zur Beachtung empfohlen.**

[17501.] (Nur einmal hier abgedruckt.)

Meinen geehrten Geschäftsfreunden im Sortiment bringe ich auch dieses Jahr in Erinnerung, bei Aufstellung ihrer Zahlungslisten gefälligst zu beachten, daß ich mit der Firma **Karl Voigt junior** in Weimar — die thatsächlich schon seit Jahren in Weimar selbst gar nicht mehr existirt — in keinerlei Beziehungen stehe, daher auch von Zahlungen, welche, für mich bestimmt, irrtümlich an die genannte Firma geleistet werden sollten, keine Notiz nehmen kann. Vorkommenden Falls werde ich mich auf die gegenwärtige Erklärung berufen.

Weimar, den 19. April 1879.  
**B. F. Voigt.**

**Auction**

am 14. und 15. Mai 1879.

[17502.] Angemeldet: 164 Artikel.  
Der Katalog wird am Dienstag den 29. April zur Bestellanstalt gegeben.  
Bitte die geehrten Interessenten, vorher ihrem Herrn Commissionär Anweisung zu geben, auf welchem Wege die Zusendung gewünscht wird.  
Leipzig, den 19. April 1879.  
**Hugo Voigt.**

**Keine Ueberträge!**

[17503.] Die Unterzeichnete, die ihren fast ausschliesslich aus gebundenen Artikeln bestehenden Verlag bereitwilligst in Jahres-Rechnung expedirt, erklärt wiederholt, dass sie

**Ueberträge**

unter keinen Umständen gestattet, auch 1% Messagio nur dann gewährt, wenn conform und rein saldirt wird.

Berlin, 9. April 1879.  
**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.**

**J. Norroschewitz,**

Kunsthandlung in Leipzig,  
[17504.] empfiehlt zu Fabrikpreisen:

**Reiẞzwecken**

mit gehärteten, durch ein neues Verfahren vom Kopf untrennbar gemachten Stahlspitzen.

Musterkarten à 30 S. baar stehen zu Diensten.

Gleichzeitig erlaube ich mir, mein großes Lager deutscher, englischer und französischer Mal- und Zeichen-Utensilien für Künstler, Dilettanten und Schüler empfehlend in Erinnerung zu bringen.

**Disponenden betr.**

[17505.] Wir haben heute alle die Handlungen, die uns von

**Debes' kleinem Schulatlas**

Exemplare zu diesjähriger Ostermesse disponirten, durch Post-Circular gebeten, uns diese Disponenden bis Ende dieses Monats zu remittiren.

Wir ersuchen auch hierdurch um recht baldige Zusendung, weil der Vorrath der jetzigen Auflage rasch zu Ende geht, und sind genöthigt, alle nicht bis zu oben angegebenem Termin eingetroffenen Disponenden mit Hinweis hierauf als fest behalten zu betrachten.

Auch alle die Handlungen, welche uns bis heute noch keine Angaben über Disponenden von Debes' kleinem Schulatlas machten, bitten wir, diese Aufforderung gef. beachten zu wollen.  
Leipzig, 17. April 1879.

**H. Wagner & C. Debes.**

[17506.] **S. Bidel** in New-York bittet um Offerten von neueren Werken über: Gewinnung und Ausscheidung des Goldes u. Silbers im Bergbau; Chemische Analyse des Goldes und Silbers; Technik des Bergbaues u. Hüttenbetriebes.